

Donnerstag, 30. November 2017

"Fußballiade 2019": BFV und Stadt Landshut machen Ausrichtung fix

2019 findet vom 20. bis 23. Juni die zweite „Fußballiade“ statt. Gastgeber für das größte Amateurfußballfest Bayerns wird erneut Landshut sein. Der entsprechende Vertrag wurde heute von der Stadt Landshut und dem Bayerischen Fußball-Verband (BFV) unterzeichnet.

„Wir haben bei der Premiere 2015 ein herausragendes Signal aus Landshut nach ganz Deutschland gesendet: Seht her! Amateurfußball begeistert entgegen einiger Kritiker nach wie vor die Massen über alle Altersgrenzen und persönlichen Hintergründe hinweg. Denn Amateurfußball hat viel zu bieten: Wettkampf, Spaß, Gemeinschaft. Amateurfußball ist ein starker Teil unserer Gesellschaft und trägt maßgeblich zu einem guten Zusammenleben bei – in den Städten und auf dem Land. Der Mix aus Fußballturnieren, Fußball-Freizeitangeboten und buntem Rahmenprogramm hat 2015 schon über 40.000 Teilnehmer nach Landshut gelockt. Alle, die damals teilnehmenden Vereine, die Stadt Landshut und auch wir sind sehr froh, dass es 2019 jetzt eine Neuauflage gibt“, sagte BFV-Präsident Rainer Koch bei der Vertragsunterzeichnung im Landshuter Rathaus.

Landshuts Oberbürgermeister Alexander Putz erklärte: „Ich bin sehr stolz darauf, dass der Bayerische Fußball-Verband unsere Stadt erneut als Veranstaltungsort ausgewählt hat. Für Landshut ist die Fußballiade ein tolles Event, mit dem wir viele Menschen für unsere Stadt begeistern können. Dazu bieten wir als Sport- und Kulturstadt auch das notwendige Knowhow, um ein Fußballfest wie die Fußballiade auf die Beine zu stellen. Von daher kann ich dem Event nur Positives abgewinnen. Ich freue mich schon jetzt auf die Fußballiade!“

Im Landshuter Rathaus stellte BFV-Präsident Koch zusammen mit Silke Raml, BFV-Vizepräsidentin und Chefin des Organisationskommittees, Landshuts Oberbürgermeister Alexander Putz sowie dem Sportbeauftragten der Stadt Landshut, Thomas Heilmeyer, erste Eckpunkte vor. Die „Fußballiade 2019“ wird viele erfolgreiche Programmpunkte der Premiere aufgreifen, soll darüber hinaus aber noch mehr Freizeit- und Eventcharakter bekommen. Details und erste Informationen für an einer Teilnahme interessierte Vereine wird es in Kürze auf der Homepage www.fussballiade.de geben.

Weitere Stimmen:

Silke Raml, BFV-Vizepräsidentin und OK-Chefin: „Das ist ein schöner Tag für die bayerische Fußballfamilie. Natürlich haben wir bereits mit der grundsätzlichen Planung für die Fußballiade 2019 begonnen. Jetzt geht es aber natürlich so richtig los. Klar ist, dass wir das Fest und den Erfolg von 2015 wiederholen oder sogar noch toppen wollen.“

Thomas Heilmeier, Sportbeauftragter der Stadt Landshut: „Durch die Fußballiade 2015 und das Landesturnfest, das 2011 in Landshut stattgefunden hat, haben wir schon einige Erfahrungswerte bei der Ausrichtung von Events gesammelt. Eine große Herausforderung wird 2019 wieder sein, die Übernachtungen der Teilnehmer in den Schulen zu koordinieren. Ich bin aber guten Mutes, dass wir das erneut gestemmt bekommen.“